

RS OGH 1989/2/9 8Ob4/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.02.1989

Norm

AO §2 Abs1 Z1

AO §46 Abs1

Rechtssatz

Ist im Ausgleichsvorschlag nur von "den Gläubigern" die Rede, ohne daß die Ansprüche der Absonderungsberechtigten und Aussonderungsgläubiger im Sinne des § 46 Abs 1 AO vom Ausgleich freigestellt worden wären; so liegt darin eine Unklarheit des Ausgleichsvorschlages, die im Bestätigungsverfahren nicht mehr durch Verbesserung beseitigt werden.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 4/89
Entscheidungstext OGH 09.02.1989 8 Ob 4/89
Veröff: RdW 1989,303 (Schuhmacher)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0051406

Dokumentnummer

JJR_19890209_OGH0002_0080OB00004_8900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at